

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Psalm 121

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

erhöret mich. Herr errette  
meine Seele von den tügen  
müßern/ vnd von den fals-  
chen Zungen. Was kan dir  
die falsche Zunge thun? Wñ  
was kan sie aufrichten?  
Sie ist wie scharffe Pfeile  
eines Starden/ wie Feyer  
in wachholdern. Wehe mir/  
das ich ein Fremdling bin  
vnter Mensch/ ich muß woh-  
nen vnter den Hütten Ke-  
dar. Es wird meiner Seele  
lang zu wohnen bey denen  
die den Frieden hasßen. Ich  
halte Friede/ Aber wenn ich  
rede/ so sehen sie Krieg an.  
Psal. 121. Von wahrem ver-  
trauen auff Gott.

## Ein Lied im höhern Chor.

1 Ich hebe meine Augen auf  
zu den Bergen/ von wel-  
chen mir hilffte kömft. Mei-  
ne hilffte kömft vom Herrn/  
der Himmel vnd Erden  
gemacht hat. Er wird dein  
vñ der dich behütet/ vñ dich  
nicht. Siche/ der Hüter Is-  
raels/ blüht noch blühert  
nicht. Der HERR behütet  
dich/ der Herr ist dein schat-  
ten über deiner rechten  
hand. Das dich des tages  
die Sonne nicht stehe/ noch  
der Mond des nachts. Der  
Herr behüte dich für allem  
übel/ er behüte deine Seele.  
Der HERR behüte deinen  
ausgang vñ einang/ von  
nun an bis in ewigkeit.

Psal. 122. Danckpsalm für  
die freye predigt. 200 tes  
worts vnd Gottesdiensts.

Ein Lied Davids im hö-  
hern Chor.

1 Ich fremde mich des das  
mir geredt ist/ das wir  
werden ins Haus des Her-  
ren gehen. Vnd das vnser  
2 Züsse werden stehen in dei-  
nen Thoren Jerusalem. Jes-  
3 rusalem ist gebauet/ das ein-  
ne statt sey/ da man zusam-  
4 men kommen soll. Da die  
5 Stämme hinauf gehen sol-  
ten/ nemlich/ die stämme des  
Herrn zu predigen dem  
6 völd Israel/ zudanden dem  
7 Namen des Herren. Denn  
dasselbs süßen die kühe zum  
8 Geridt/ Stüle des Hau-  
ses Davids. Wñ d' sibet Je-  
9 rusalem gñädig/ es mußte wol  
gehen/ denen die dich lieb-  
10 Es müßte fride sein inwen-  
11 dig deinen Mauern/ vnd  
12 gñäd in deinen Pallästen.  
13 Vñb meiner Bröder vnd  
14 Freunde wissen/ will ich dir  
15 freiden kündsiben. Wñ des  
16 Hauses wissen des Herren  
17 vnser Gottes/ will ich dein  
18 bestes suchen.

Psalm 123. Wie alles ver-  
trauen allein in Gott zu-  
setzen.

Ein Lied im höhern  
Chor.

1 Ich hebe meine augen auf  
zu dir/ der du im Himm-  
2 litzest. Siche/ wie die augen  
der Knechte auff die hände  
3 ihrer Herrn sehen. Wie die  
4 augen der Mayd auff die  
5 hände ihrer Frauen/ Also  
6 seh n vñser augen auff den  
7 Herrn vnsern Gott/ bis er  
8 vns gnädig werde. Sey vns  
9 gnädig Herr sey vns gnä-  
10 dig/ denn wir sind sein lebe-  
11 voll verachtung. Sehr voll  
12 ist: